
Niederschrift über die am Donnerstag, 02. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Kundl abgehaltene 7. Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bürgermeister	Anton Hoflacher
Vizebürgermeister	Michael Dessl Barbara Trapl
Gemeinderäte	Helene Astner Stephan Bertel Peter Embacher Wilma Kurz Josef Leutgab Albert Margreiter Hannes Moser Markus Unterrainer Oswald Rofner Michaela Wolf

Entschuldigt:

Alfred Margreiter => Ersatz: Ralph Huber
Thomas Unterrainer => Ersatz: Anni Häusler

Tagesordnung

1. Hochwasserschutz Tirol: Präsentation Generelles Projekt
 2. Berichte des Bürgermeisters
 3. Berichte des Gemeindevorstandes
 - a) Neubestellung des Legalisators
 - b) Anpassung der Mietkosten für den Gemeindesaal
 - c) Elektrofahrradförderung
 4. Bau- und Raumordnung
 - a) Bericht
 - b) Änderung des Flächenwidmungsplanes für einen Teil der Gst. 348/8 und 348/13 (Josef Unterer, Sonnhangweg 25, 6314 Wildschönau)
 - c) Erlassung eines Bebauungsplanes für den südlichen Teil des Gst. 262/1 (das neu gebildete Gst. 262/45) und einen Teil des Gst. 302/1 (Fa. Schwarzweiss, Andechsstraße 5, 6020 Innsbruck)
 - d) Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gste. 343/7, 343/15, 343/20 und 343/24, KG Liesfeld (Fa. Pfeifer Holz GmbH&CoKG, Luna 88) – Behandlung einer Stellungnahme samt Beschlussfassung
 5. Berichte der Ausschüsse
 - a) Familie und Soziales
 - b) Jugend
 - c) Kultur
 - d) Verkehr
 - e) Überprüfung
 6. Anträge, Anfragen, Allfälliges
-

Bürgermeister Anton Hoflacher begrüßt als Vorsitzender die Gemeinderäte und die Zuhörer. Er stellt fest, dass die Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß erfolgte und damit die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung gegeben ist.

Zu ToPkt. 1:

Hochwasserschutz Tirol: Präsentation Generelles Projekt

Der Bürgermeister begrüßt den Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft, Sachgebiet Schutzwasserwirtschaft und Gewässerökologie, Markus Federspiel und seine Mitarbeiter Stefan Walder und Christoph Waldhör, sowie Martin Rottler vom Baubezirksamt Kufstein und die Vertreter des Planungsbüros Peter Hanisch und Michael Kremser.

Markus Federspiel erklärt, dass das Land Tirol das Generelle Projekt für den Hochwasserschutz inklusive den Retentionsbereichen im Abschnitt Unteres Unterinntal nun vorliegen hat und es den Gemeinden des zukünftigen Wasserverbandes präsentieren will.

Stefan Walder gibt einen Kurzbericht darüber, was bisher seit dem Start des Projekts geschehen ist und wie die weitere Vorgangsweise geplant ist: nachdem das Generelle Projekte nun erstellt ist, soll der Auftrag zur Ausarbeitung des Einreichdetailprojekts erfolgen und anschließend das Behördengenehmigungsverfahren gestartet werden.

Peter Hanisch erläutert die Details des Generellen Projekts im gesamten Bereich „Unteres Unterinntal“, Michael Kremser erläutert die einzelnen Maßnahmen, die im Gemeindegebiet von Kundl geplant sind. Die geschätzten Bruttokosten des Projektes „Hochwasserschutz Unteres Unterinntal“ betragen 250 Mio., die laufenden Instandhaltungskosten betragen rund 1,5% der Bausumme, somit rd. 3,75 Mio. /Jahr.

Martin Rottler erläutert dann die Inhalte und Schwerpunkte des geplanten Wasserverbandes „Unteres Unterinntal“.

Markus Federspiel hält zum Abschluss der Präsentation fest, dass das Land Tirol mit diesem Generellen Projekt in Vorleistung für die Gemeinden getreten ist und vor der Erteilung des Auftrages zur Ausarbeitung des Detailprojekts eine Zustimmungserklärung der betroffenen Gemeinden notwendig ist. *(Die Vertreter des Landes Tirol verlassen um 21.15 Uhr die Sitzung.)*

Bgm. Anton Hoflacher erklärt im Anschluss, dass sich - vor der Abgabe einer allfälligen Zustimmungserklärung durch den Gemeinderat - der Landwirtschaftsausschuss mit dem Projekt befassen soll und dazu auch alle Fraktionsführer miteinladen soll. Zudem sollen Stefan Bertel und Albert Margreiter, die ja die Gemeinde auch bei den Planungstreffs vertreten haben, zu dieser Sitzung eingeladen werden.

Vzbgm. Michael Dessl ergänzt, dass es sinnvoll ist, alle Fraktionsführer bei diesem Thema mit einzubinden, er als Obmann des Landwirtschaftsausschusses diese Aufgabe annimmt und zugleich eine Begutachtung der Pläne im Raumordnungsausschuss für sinnvoll erachtet.

Zu ToPkt. 2:

Berichte des Bürgermeisters

- Die Verpachtung des Cafe Barissimo wurde zwischenzeitlich neu ausgeschrieben.
- Der Jugendtreff hat seit Jahresbeginn an zwei Tagen in der Woche offen, neben dem Mittwoch ist der Jugendtreff nun auch am Montag geöffnet.
- Für den Skihang Bergkreuz wurden beim Schießstandparkplatz ein Aufenthalts-Container und ein WC aufgestellt.
- Der Rodelverein hat wieder das Gütesiegel für die Rodelbahn verliehen bekommen.
- Am 10.02. erfolgt die Schlüsselübergabe bei den Wohnungen der Neuen Heimat Tirol am Riedmannareal.
- Das Volksbegehren gegen TTIP/CETA haben 277 Wahlberechtigte unterschrieben, das sind rd. 9% der gesamtwahlberechtigten Kundlerinnen und Kundler.
- Die Schneeräumung hat in den vergangenen Wochen wieder perfekt geklappt, dafür gehört den Mitarbeitern des Bauhofes ein großes Lob ausgesprochen.

Zu Topkt. 3

Berichte des Gemeindevorstandes

a) Neubestellung des Legalisators

Der Bürgermeister berichtet, dass der bisherige Legalisator Franz Rissbacher dieses Amt mit Jahresende zurückgelegt hat. In der GV-Sitzung am 23.01. wurde als neuer Legalisator Michael Weinzierl vorgeschlagen. Dem Gemeinderat steht das Vorschlagsrecht für die Bestellung zu, die formelle Bestellung erfolgt über das Präsidium des Oberlandesgerichts Innsbruck.

Beschluss (15:0)

Der Gemeindemitarbeiter Michael Weinzierl wird zum neuen Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Marktgemeinde Kundl bestellt.

b) Anpassung der Mietkosten für den Gemeindesaal

Beschluss (15:0)

Die Vermietung des Foyers wird ab sofort nicht mehr separat angeboten (mit Ausnahme für Vereine) und die dazu verlautbarten Kostensätze werden aufgehoben.

Für den Gemeindesaal zahlen Kundlerinnen und Kundler sowie Kundler Betriebe einen Betrag von 500,-/Tag (zzgl. Mindestreinigungskosten von 144,-), der ermäßigte Kostensatz von 250,- gilt ausschließlich für Kundler Vereine.

c) Elektrofahrradförderung

Beschluss (15:0)

Die Förderung für den Ankauf von Elektrofahrrädern wird auf unbestimmte Zeit verlängert. Zudem werden die beiden Ergänzungen in dem Antragsformular (Mindestalter 15 Jahre; nur 1x Förderung pro Person) beschlossen.

Zu Topkt. 4

Bau- und Raumordnung

a) Bericht

Der Bürgermeister berichtet, dass das Ansuchen eines Großhandelsbetriebes zur Ansiedlung im Gewerbepark Kundl Ost vom Bauausschuss und vom Gemeindevorstand abgelehnt wurde, da es den Vorgaben des örtlichen Raumordnungskonzepts nicht entspricht.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes für einen Teil der Gst. 348/8 und 348/13 (Josef Unterer, Sonnhangweg 25, 6314 Wildschönau)

Beschluss (15:0)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Dr. Cernusca ausgearbeiteten Entwurf vom 20. Jänner 2017, mit der Planungsnummer 514-2017-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 348/8, 348/13 durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung Grundstück 348/13 KG 83109 Liesfeld (70514) (rund 615 m²)

von Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1) in Sonderfläche Tankstelle § 49b mit ergänzender sonstiger Nutzung [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2, Festlegung Erläuterung: Tankstelle

weitere Grundstück 348/8 KG 83109 Liesfeld (70514) (rund 616 m²)

von Sonderfläche Tankstelle § 49b mit ergänzender sonstiger Nutzung [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2, Festlegung Erläuterung: Tankstelle in Gewerbe- u. Industriegebiet § 39 (1).

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Erlassung eines Bebauungsplanes für den südlichen Teil des Gst. 262/1 (das neu gebildete Gst. 262/45) und einen Teil des Gst. 302/1 (Fa. Schwarzweiss, Andechsstraße 5, 6020 Innsbruck)

Der Bürgermeister erläutert die Parameter für den geplanten Bebauungsplan auf dem ehemaligen Hohenauerareal.

Beschluss (15:0)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Cernusca ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes für einen Teil der Gste. 262/1 und 302/1 laut planlicher und schriftlicher Darstellung, Geschäftszahl BP 119/16, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird

d) Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gste. 343/7, 343/15, 343/20 und 343/24, KG Liesfeld (Fa. Pfeifer Holz GmbH&CoKG, Luna 88) – Behandlung einer Stellungnahme samt Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bebauungsplan und der ergänzende Bebauungsplan für diese Grundstücke bereits zweimal im Gemeinderat war. Nach dem ersten Beschluss wurde der Entwurf in der vorigen Gemeinderatssitzung abgeändert und neuerlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Nun wurde dazu in der Auflagefrist eine Stellungnahme der Nachbarin Fa. Webersberger Holding GmbH abgegeben. Diese Stellungnahme richtet sich aber nicht gegen den von der Fa. Pfeifer beantragten Regelungsbereich, sondern zielt im Wesentlichen darauf ab, dass sich die Fa. Webersberger Holding GmbH in einem anderen Bereich ihres Grundstückes für die Zukunft eine dichtere Verbauung vorbehalten will. Der Bauausschuss hat sich dafür ausgesprochen, den vom Nachbarn angeregten Zusatz im Bebauungsplan erst dann umzusetzen, wenn dafür ein konkretes Bauvorhaben des Nachbarn gegeben ist. Somit soll – gestützt auf die Stellungnahme des Raumplaners Dr. Georg Cernusca vom 31.01.2017 - dem Einwand keine Folge geleistet werden und ein Beharrungsbeschluss zu dem aufgelegten Bebauungsplan gefasst werden.

Beschluss (15:0)

Der Stellungnahme der Nachbarin Fa. Webersberger Holding GmbH wird keine Folge geleistet. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl beschließt gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von Dr. Cernusca ausgearbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 343/7, 343/15, 343/20 und 343/24, KG 83109 Liesfeld laut planlicher und schriftlicher Darstellung, Geschäftszahl BEBP 117/16.

Zu Topkt. 5

Berichte der Ausschüsse

• **Familie und Soziales**

Obfrau Wilma Kurz berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 24.01.2017: Seniorenweihnachtsfeier, Seniorenfaschingsfeier, Kinderfaschingsfeier, finanzielle Unterstützung für „Kochen von Burgern auf Tirolerisch“.

- **Jugend**

Obmann Sepp Leutgab berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 24.01.2017: Badeausflug Erding, Termin Spielewoche 2017 (24.07. bis 28.07.), Prozessbegleiter für Evaluierung zur familienfreundlichen Gemeinde steht fest.

- **Kultur**

Obmann Albert Margreiter berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 11.01.2017: Abrechnung Dorffest, Abrechnung Perchtenlauf, Dorfmeistertruhe an Landesarchiv überstellt, Kabarett Koschuh, Faschingsumzug, Kunstmarkt/Designbaustelle (25.-26.03.), Konzert Turbobier, Musikantenhoangascht, Konzert Chor Mosaic, finanzielle Unterstützung für Kinderchor „Kundler Singvögel“.

- **Verkehr**

Obmann Hannes Moser berichtet über die wesentlichen Punkte der Sitzung vom 24.01.2017: Erschließungen Thalnergründe, Riedmannareal, Höck-Areal; Umbau Vorplatz FF-Liesfeld, Planung Kreisverkehr B 171, Beschilderung im Ortsgebiet ist abgeschlossen, Sanierung der Beleuchtung in der Lend, Knotenzählung beim „Gustl“ begonnen, Stellplatzverordnung, Erschließung Areal Seebacher (SMB), Planung Austraße Nord (Hohenauer Areal/Bahnunterführung), Schutzweg vom Sandoz Parkplatz P08, Tonnagebeschränkung am Weinberg bestätigt.

- **Überprüfung**

Obmann Hannes Moser berichtet über die Überprüfung vom 15.12.2016: es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten bei der Kassenprüfung festgestellt, eine Buchung beim Sparbuch „Sozialfonds“ (ehemaliges Faschingskonto) ist in der nächsten Sitzung abzuklären.

Zu Topkt. 6

Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Markus Unterrainer erkundigt sich, um was es sich bei der Aufschüttung der Fa. Sandoz beim westlichen Parkplatz entlang der B 171 handelt. Bgm. Anton Hoflacher erklärt, dass der Parkplatz erweitert wird und dabei auch die Zufahrt verlegt wird.
- Peter Embacher erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit für die Erweiterung des Betriebsareals von Hannes Eder gibt bzw. ob Gespräche mit der Forstbehörde geführt wurden. Bgm. Anton Hoflacher erklärt, dass dazu die Gespräche mit dem Leiter der Bezirksforstinspektion Kufstein mehrmals geführt wurden, dass es aber für eine Rodung seitens der Forstbehörde keine Zustimmung gibt.

Bgm. Anton Hoflacher beschließt die Sitzung um 22.04 Uhr.

Der Schriftführer



g.g.g.

